

Porträt • Heute kam mal eine schöne, aber auch ungewöhnliche CD bei mir an: „Moin, düt is Knipp Gumbo“. Ich habe mich sehr gefreut, denn diese Scheibe ist das Machwerk meines alten Kumpels Lars aus Bremen, den ich vor drölf Jahren mal über **Die Mimmis** kennengelernt habe. Irgendwie haben wir uns schon damals ziemlich gut verstanden, viel gelacht und erfreulicherweise über dieses bekannte soziale Netzwerk Kontakt weiterhin gehalten. Lars ist nicht nur ein verdammt guter Trommler, sondern ein Vollblut-Rock´n´Roller und ein mega netter Kerl. *[Lesezeit ca. 2 min]*

Seit einiger Zeit ist er als **Knipp Gumbo** in Norddeutschland mit der Gitarre unterwegs und macht dort... tatatataaaaaa....Rock´n´Roll op **Plattdüütsch**. Allein der Name ist schon Programm: **Knipp** ist eine der Pinkel verwandte Grützwurst. Sie ist eine Spezialität in Bremen sowie in einigen Regionen in Niedersachsen. **Gumbo** ist ein würziges, mit dunkler Mehlschwitze (Roux) angedicktes Eintopfgericht der US-amerikanischen Südstaatenküche. Also: **KNIPP** für die norddeutsche Seele und **GUMBO** für die musikalischen Einflüsse aus dem Süden der USA.

Und das funktioniert? Ja, das funktioniert. Seine Debut-CD macht richtig Spaß, musikalisch hart an den Originalen, was bei „Nashville Tennessee“ zwar mal etwas an **Truck Stop** erinnert, aber hey, auch da gab es deutlich Schlimmere. Und irgendwie klingt dieses norddeutsche Plattdüütsch echt charmant, wenn er sich an „Ring of Fire“ wagt. Auf Düsseldorfer Platt würde man wahrscheinlich mitschunkeln und dafür dann zurecht ein paar Ohrfeigen bekommen, aber Lars mogelt sich da großartig durch. Ist diese CD jetzt Country, Western oder Rock´n´Roll? Ganz ehrlich, das sollen andere beurteilen. Mir macht „Moin, düt is Knipp Gumbo“ einfach nur riesigen Spaß.

Wer also auf diese Art von Musik steht, wird hier bestens bedient. Bei mir läuft sie gerade zum dritten Mal durch. Also, kaufen und nicht streamen!! Und zwar hier:
www.knippgumbo.de